

Zierprofile 3040

Wand-, Eck-, Sockel- und Zierprofile aus Polystyrol, gehärtetem Polystyrol oder Polyurethan, für innen



Anwendungsbereich

Zur dekorativen, individuellen Wand- und Deckengestaltung im Innenbereich. Zierprofile werten jeden Raum auf und können sowohl in klassische als auch moderne Raumkonzepte integriert werden. Die robusten Zierprofile aus gehärtetem Polystyrol sind auch im Sockelbereich einsetzbar. Die leichten PS-Profile sollten überall dort eingesetzt werden, wo sie mechanisch nicht belastet werden. Die Zierprofile TL aus Polyurethan (außer Zierprofil TL 3189) bieten darüber hinaus vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten mit und ohne Lichttechnik. Die zusätzliche Kombination mit dem TuneLight LED-Lichtsystem schafft die perfekte Verbindung von Raum- und Lichtkonzepten. Anwendbar auf tragfähigen Untergründen im Innenbereich, z. B. Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II/CS III/CS IV und B1–B7), Beton, Gipskarton, intakte Dispersionsfarbenanstriche.

Eigenschaften

Polystyrol-Profile PS

- aus leichtem Polystyrol
- Kleber-Nut auf der Rückseite
- hochwertige Oberfläche durch scharfe Konturen
- weiß vorgrundiert
- leicht zu schneiden

Eckprofile EP, Wandprofile WP, Sockelprofile SP und Zierprofil TL 3189

- aus gehärtetem Polystyrol
- besonders stoßfest
- hochwertige Oberfläche durch scharfe Konturen
- weiß vorgrundiert
- hohe Maßstabilität unter verschiedenen Klimabedingungen
- wasserbeständig
- (SP) zusätzlich mit integriertem Kabelkanal

Eigenschaften

- Zierprofile TL, außer Zierprofil TL 3189
- aus hochwertigem Polyurethan
- besonders gradlinige Ausbildung
- vielseitig einsetzbar
- mit dem TuneLight LED-Lichtsystem kombinierbar
- untereinander kombinierbar
- vorbeschichtete glatte, beschichtungsfreundliche Oberfläche
- große Klebefläche für leichte Montage

Werkstoffbeschreibung

Dessins	Unterschiedliche Profile gemäß Musterkoffer bzw. Angaben und Abbildungen in den Broschüren „Zierprofile 3040“ und „TuneLight“
Farbton	weiß
Werkstoffbasis	leichtes Polystyrol – Polystyrol-Profile PS gehärtetes Polystyrol – Eckprofile EP, Wandprofile WP und Sockelprofile SP Polyurethan – Zierprofile TL
Dichte	Polystyrol ca. 70 kg/m ³ gehärtetes Polystyrol ca. 400 kg/m ³ Polyurethan ca. 1000 kg/m ³
Länge der Profile	ca. 2 m

Verarbeitung

Vorbereitende Maßnahmen	Zierprofile und Kleber vor der Verarbeitung akklimatisieren lassen, das heißt über Nacht dort lagern, wo die Montage erfolgen soll. Dadurch wird eine optimale Kleberhaftung erzielt und Spannungen zwischen Profil und Untergrund vermieden. Die zu beschichtende Seite der Profile vor der Montage säubern und entstauben.
Verarbeitungstemperatur	Zierprofile nur bei Raumtemperatur von mind. 16 °C und Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 60 % verarbeiten. Zierprofile vor der Verarbeitung wie beschrieben akklimatisieren, um Unterschiede zwischen Lagerungs- und Verklebungstemperatur zu vermeiden.
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, trag- und saugfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Verarbeitung

Montage Die Zierprofile mithilfe der Gehrungslade 3040 und der entsprechenden PUR-MW-Dämmstoffsäge 1142 für gehärtetes Polystyrol (EP, WP und SP) sowie Polyurethan (TL) bzw. der Hartschaumsäge 3798 für leichtes Polystyrol (PS) entsprechend den Raummaßen zuschneiden. Jedes Profil hat eine spezifische Schenkel- bzw. Wandhöhe. Zur exakten Verklebung die Profilhöhe durch Schnurschlag an der Wandfläche markieren. Zur Arbeitserleichterung sollten bei großen Zierprofilen kleine Nagelstifte in Abständen von ca. 40–50 cm auf der Schlagschnurlinie in die Wand geschlagen werden, die nach dem Aushärten des Klebers wieder entfernt werden können. Vor der Verklebung die Passgenauigkeit der zugeschnittenen Profile an der Wand überprüfen.

Den Zierprofilkleber 3041 auf die Klebeflächen der Profile (Decken- und Wandanbindung) sowie die Stöße und Gehrungen in ausreichender Menge auftragen. Bei der Montage der Zierprofilen TL zur Verklebung der Stoßfugen, zwingend den Stoßfugenkleber 3341 einsetzen. Das Profil ansetzen, entlang der Markierung ausrichten und andrücken. Die Klebeflächen sollen nach dem Andrücken vollständig benetzt und das Kleberbett 1 mm, an den Stößen 2–3 mm dick sein. Alle Anschluss- und Gehrungsfugen bei Bedarf mit dem Zierprofilkleber 3041 auffüllen und mit einem Spachtel glätten. Gegebenenfalls mit geeignetem Werkzeug (z. B. angefeuchteter Schwamm oder Pinsel) modellieren. Überschüssige Kleberreste sofort mit einem feuchten Schwamm entfernen. Bei Bedarf einen zweiten Spachtelgang durchführen. Die Angaben in den Praxismerkblättern zum Zierprofilkleber 3041 und Stoßfugenkleber 3341 beachten.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Beschichtung Nach Trocknung der Verklebung können die Zierprofile individuell mit Innendispersionen oder wasserverdünnbaren Acryllacken überstrichen werden. Sockel- und Wandprofile in mittleren und unteren Wandbereichen sind vor der Beschichtung mit 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 zu grundieren.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden. Der Kleber ist nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Die Zierprofile trocken und bei Raumtemperatur lagern. Kartons und Einzelprofile schonend lagern.

Hinweise

- Nur zur Innenanwendung** Die Zierprofile eignen sich nur für die Anwendung im Innenbereich.
- Spachtelung rauer Flächen** Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Briplast Silafill 1886 glätten.
- Zur dekorativen Gestaltung** Die Zierprofile sind rein dekorative Gestaltungselemente. Sie sind nicht dazu konzipiert, Lasten zu tragen. Deshalb sind sie von Elementen zu trennen, die Beanspruchungen oder Verschiebungen verursachen können.

Hinweise

Höhere Reinigungsfähigkeit der Oberfläche

Zur Erzielung einer Oberfläche mit höherer Reinigungsfähigkeit (z. B. mehrfacher, partieller Schmutzentfernung mit feuchtem Schwamm), empfehlen wir den Einsatz von Innendispersionsfarben mit einer Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 1 und mittlerem Glanz oder glänzender Oberfläche.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de